



SCP: Prozess der Zielvereinbarungen Säule I, II,III

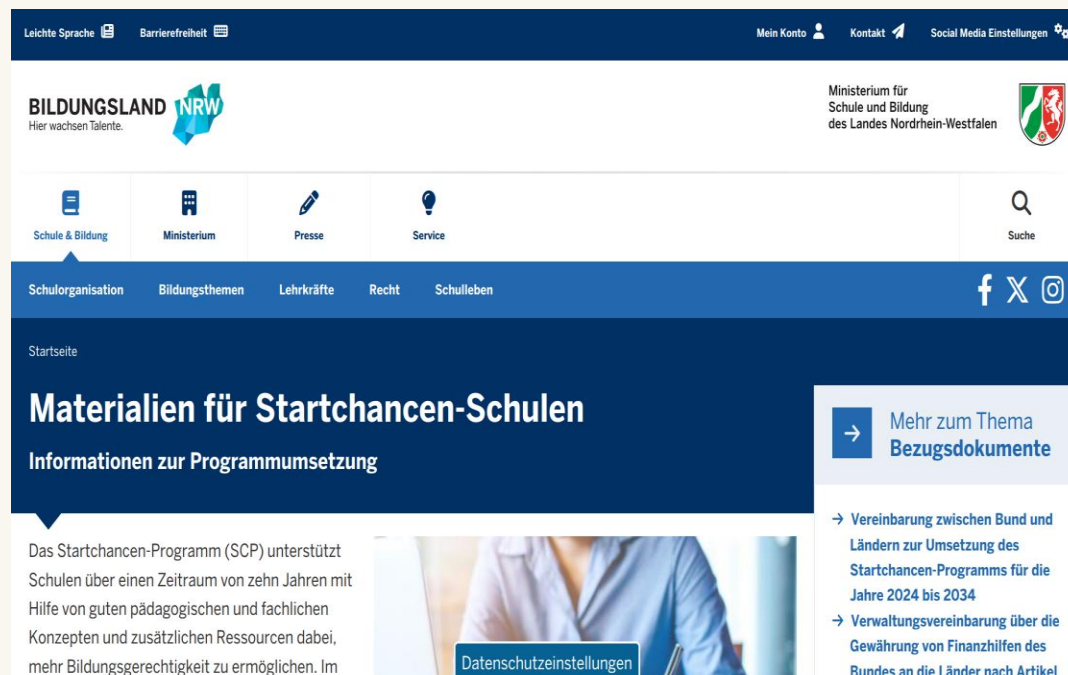


Überblick

- 1 Aktueller Stand
- 2 Struktur des Zielvereinbarungsprozesses
- 3 Hinweise zur zeitlichen Abfolge
- 4 Konkretion: nächste Schritte

1. Aktueller Stand

Erste Arbeitsmaterialien mit konkreten Informationen zur Programmumsetzung stehen im Bildungsportal unter “Materialien für Start-Chancen-Schulen” zur Verfügung



The screenshot shows the website 'BILDUNGSLAND NRW' with the tagline 'Hier wachsen Talente.' The header includes navigation links for 'Schule & Bildung', 'Ministerium', 'Presse', and 'Service'. The main content area features a blue banner for 'Materialien für Startchancen-Schulen' with the subtitle 'Informationen zur Programmumsetzung'. Below the banner, there is a text block describing the Startchancen-Programm (SCP) and a 'Datenschutzeinstellungen' button. To the right, there are two links: 'Vereinbarung zwischen Bund und Ländern zur Umsetzung des Startchancen-Programms für die Jahre 2024 bis 2034' and 'Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Artikel'. A 'Mehr zum Thema Bezugsdokumente' button is also visible.

- Standortbestimmung zu Säule I, II und III
- Handreichung zur Standortbestimmung
- Zielvereinbarungen zu Säule I, II und III
- Handreichung zu Zielvereinbarungen

2. Struktur d. Zielvereinbarungsprozesses:

Standortbestimmung

- Matrix zur Standortbestimmung Säule I, II und III bildet die Grundlage für den Prozess der Zielvereinbarungen
- Standortbestimmung als aufwachsender Prozess zu verstehen



Standortbestimmung zu Säule I (Investitionsprogramm), Säule II (Chancenbudget) und Säule III (Personalbudget) im Startchancen-Programm



Säule I (Investitionsprogramm)

Lfd. Nr.	SCP Schwerpunkt der Schaffung einer geeigneten Lernumgebung <i>Wählen Sie jeweils ein Element aus.</i>	Zielgruppe(n)	Maßnahmen, die bereits auf die Zielsetzung einzahlen (d.h. mindestens bereits begonnen wurden)	Vorhandene Datengrundlage/ Evaluationsergebnisse	Selbsteinschätzung zum Entwicklungsstand <i>Wählen Sie jeweils ein Element aus.</i>	Welche Priorität soll dieser Schwerpunkt in der Schul- und Unterrichtsentwicklung haben?
I.1	Wählen Sie ein Element aus.	<input type="checkbox"/> alle SuS <input type="checkbox"/> folgende Teilgruppe von SuS: <input type="checkbox"/> Lehrkräfte <input type="checkbox"/> weiteres päd. Personal <input type="checkbox"/> Eltern			Wählen Sie ein Element aus.	<input type="checkbox"/> hohe Priorität <input type="checkbox"/> mittlere Priorität <input type="checkbox"/> keine Priorität



2. Struktur d. Zielvereinbarungsprozesses:

Säule I (baul. Maßnahmen u. Ausstattung)

Zielvereinbarungen Säule I: Bauliche Maßnahmen und Ausstattung der Schulen

Lfd. Nr.	Zielsetzungen des Startchancen-Programms ¹ <i>Wählen Sie jeweils drei Elemente aus.</i>	Maßnahmen, mit denen die Ziele erreicht / unterstützt werden sollen <i>Wählen Sie jeweils drei Elemente aus.</i>	Erläuterung / Begründung durch die Schule, was genau mit der Maßnahme erreicht werden soll (bezogen auf die SCP-Ziele)	Geplanter Beginn / geplantes Ende der Maßnahme	Hinweise für den Schulträger
1	Wählen Sie ein Element aus. Wählen Sie ein Element aus. Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.		Beginn: Wählen Sie ein Element aus. Ende: Wählen Sie ein Element aus.	Es darf sich gemäß der zwischen Bund und Ländern ² geschlossenen Verwaltungsvereinbarung der Länder nicht um Maßnahmen handeln, die ausschließlich der
2	Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.		Beginn: Wählen Sie ein Element aus.	

- Zielvereinbarungen Säule I (bauliche Maßnahmen und Ausstattung der Schule) : Verantwortlich: Schule/ SA/ Schulträger



SL entwickelt in Zusammenarbeit mit schulischer Steuergruppe und schulischen Mitwirkungsgruppen und berät diese mit SA / Schulträger



werden den schulischen Mitwirkungsgruppen abschließend vorgestellt

2. Struktur d. Zielvereinbarungsprozesses:

Säule II (Chancenbudget)

- Zielvereinbarungen Säule II (freies Chancenbudget für Schul- und Unterrichtsentwicklung) : Verantwortlich: Schule/ SA



SL entwickelt in Zusammenarbeit mit schulischer Steuergruppe und berät diese mit SA



In-Kenntnis-Setzung Schulträger



2. Struktur d. Zielvereinbarungsprozesses: Säule III (Chancenbudget)

- Zielvereinbarungen Säule III (Personal) : Verantwortlich: Schule/ SA



Schulträger stellt sicher, dass Abbau vorhandener Stellen nicht erfolgt

Anzahl der Zielsetzungen liegt in der Entscheidung Schule/ Schulaufsicht



3. Hinweise zur zeitlichen Abfolge

Zielvereinbarungen erstrecken sich auf 12-24 Monate (nicht auf die gesamte Programmlaufzeit)



iterativer Prozess: die Zielvereinbarungen werden kontinuierlich über die Programmlaufzeit weiterentwickelt und ausgeschärft basierend auf den Erkenntnissen der evidenzbasierten Datenanalyse

In jährlichen Kooperations- und Entwicklungsgesprächen zwischen Schule und SA wird der Prozess erörtert und nachgesteuert

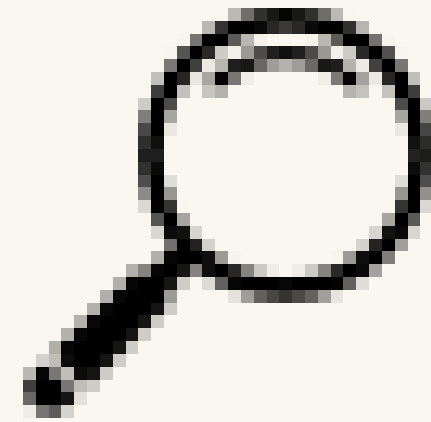
4. Konkretion: nächste Schritte

Einrichtung einer schulischen Steuerungsarchitektur:

- schulische Steuergruppe (Prozessteuerung)
- Daten-Team(s) (professionelle Lerngemeinschaft, die sich auf die Auswertung von Daten fokussiert)



- Erste **Standortbestimmung** basierend auf der Auswertung bereits vorliegender Daten (Nov./ Dez.)



- diesjährige bereits durchgeführte Diagnosetests JG 5
- VERA 8 / ZP 10
- QA-Ergebnisse
- Analyse der schulischen Netzwerkarbeit
- Fehlzeiten Schulabsentismus

4. Konkretion: nächste Schritte

Erstellen eines konkreten Zeitplans durch Schule und Schulaufsicht



- Entwicklung erster Zielformulierungen durch SL/ schulische Steuergruppe und Mitwirkungsgruppen (Jan.)
- Abstimmung der ersten Zielvereinbarungen mit SA und Schulträger (Febr.)
- Diagnose sprachl. + mathem. Basiskompetenzen in Folge der Bereitstellung entsprechender Tools
- Weiterentwicklung der Zielvereinbarungen unter Berücksichtigung der Diagnoseergebnisse

